






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 22.03.2002 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p> Allg. Stufe Tirol  </p> <p> Tendenz für morgen  gleichbleibend </p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet erhebliche Lawinengefahr - Spontane Lawinenabgänge kaum mehr zu erwarten!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Da sich die Niederschlagsprognosen nicht bewahrheitet haben bleibt die Lawinengefahr in Tirol verbreitet erheblich. In Höhenlagen oberhalb etwa 1500m sind wegen des deutlichen Temperaturrückgangs kaum mehr spontane Nassschneelawinen zu erwarten. Ein weiterer Temperaturrückgang wird dort die Lawinensituation zusätzlich verbessern. Dieser Umstand ist besonders auch in Hinblick auf Hüttenzustiege von Interesse, weil erfahrungsgemäß hochalpine Hütten während der Osterferien Vollsaison haben. Oberhalb etwa 2300m muss auf teilweise umfangreiche Triebsschneeansammlungen geachtet werden, welche sich hauptsächlich in den Hangexpositionen NO über O bis SO befinden. Der starke Wind, der nun vermehrt auf N bis NO drehen wird, führt dabei zur Bildung neuer Verfrachtungen. Bei vorsichtiger Routenwahl und Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr steht also einem hochalpinen Hüttenaufenthalt nichts im Wege.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Entgegen den Niederschlagsprognosen hat es in Nordtirol verbreitet nur zwischen 5 und 20cm, im Außerfern vereinzelt bis zu 30cm geschneit. Durch den Temperaturrückgang hat sich in Höhenlagen zwischen 1500m und 2300m die Schneedecke etwas verfestigt. In hochalpinen Lagen sind derzeit vor allem die ausgedehnten Triebsschneeansammlungen zu beachten, deren Verbindung mit der Altschneedecke besonders oberhalb etwa 2500m meist nicht gut ist. In schattseitigen, hochalpinen Lagen findet sich ein lockeres Schneedeckenfundament, das unverändert störanfällig ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Berge bleiben meist in den Wolken, Zeitweise schneit es, häufiger noch in der zweiten Tageshälfte. Am meisten Neuschnee kommt in den Nordalpen dazu. Zwischen Ortler und Dolomiten hingegen trocken und recht sonnig. Temperatur in 2000m - 2 Grad, in 3000m -9 Grad. Starker, in Hochlagen stürmischer Nordwestwind.

TENDENZ

Die Lawinengefahr wird sich in tiefen Lagen weiter entspannen, hochalpin ist besonders auf neue Triebsschneeansammlungen zu achten.



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol
Freitag, den 22.03.2002, um 07:30 Uhr



Patrick Nairz